

Illustrator-Generalüberholung 17.1.0

Am 17. Januar 2014 wurde das Update auf Illustrator CC 17.1.0 veröffentlicht, nachdem alle anderen Applikationen bereits aktualisiert worden waren. Im Gegensatz zur »kleinen« Aktualisierung 17.0.1 bzw. 17.0.2 erhalten Sie nun auch neue Funktionen, nicht nur Bug-Bereinigungen. In gewisser Weise ist dieses Update bedeutender als die Einführung der Version CC, da die überarbeiteten Funktionen sehr grundlegende Vektor-Werkzeuge betreffen. Aufgrund der neuen Funktionen werden wohl alle Anwender bestehende Workflows anders gestalten.



Pfade zeichnen

Erhebliche Verbesserungen gibt es nun beim Zeichnen von Pfaden. Diese Veränderungen betreffen die Nachbearbeitung von Pfaden, Punkten und Ecken. Die Nachbearbeitungsmöglichkeit von Pfadsegmenten ist jedoch so tiefgreifend, dass sie Ihren kompletten Vektorisierungsworkflow betreffen kann. Mit dem Update ist es möglich, Pfadsegmente frei zu verformen, sodass sich Griffe nicht nur in der Länge anpassen, sondern auch ihre Lage ändern.

! Am Raster ausrichten

Ist die Option AM RASTER AUSRICHTEN aktiviert, wird fast immer das Pfadsegment verbogen, sobald es mit dem Direktauswahl-Werkzeug angeklickt wird. Dies geschieht ohne diese Option nicht.

Gehen Sie wie folgt vor:

1 Je nachdem, ob es sich um ein gerades **1** oder ein bereits gekrümmtes Pfadsegment **2** han-

delt, wählen Sie entweder das Ankerpunkt-Werkzeug (das frühere Ankerpunkt-umwandeln-Werkzeug) oder das Direktauswahl-Werkzeug . Klicken Sie damit auf das Pfadsegment und ziehen Sie daran. Wenn Sie ein gerades Pfadsegment mit dem Direktauswahl-Werkzeug bearbeiten, verhält sich Illustrator wie gewohnt **3**.

2 Bestehende Kurvenpunkte bleiben dabei Kurvenpunkte, ebenso bleiben Eckpunkte bestehen **3**.

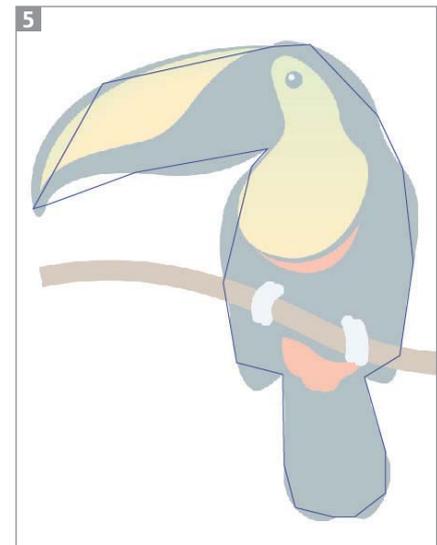
3 Drücken Sie die UMSCHALT-TASTE, um die Griffe der angrenzenden Punkte in gleicher Länge und senkrecht zum Pfad zu erstellen **4**.

Neue alte Workflows

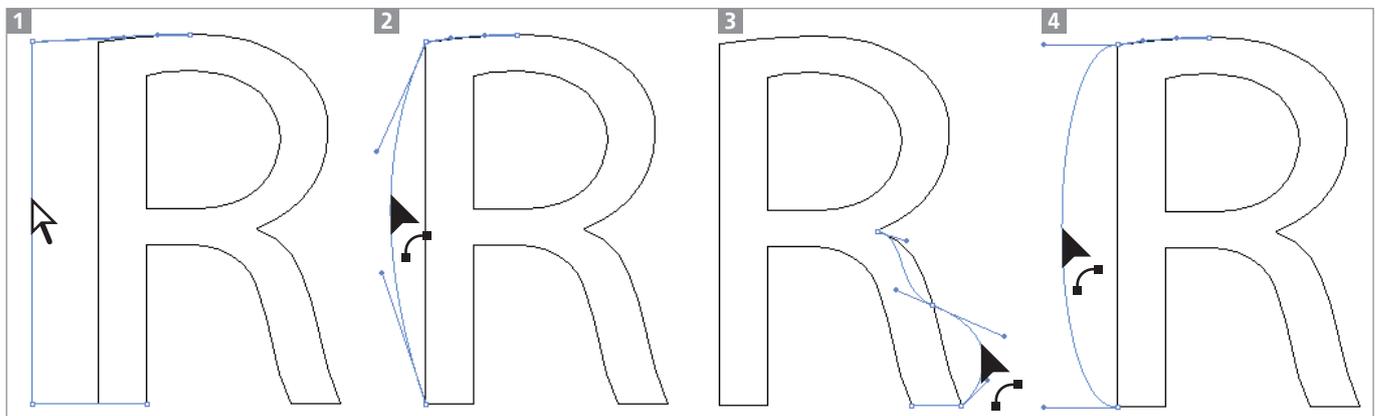
Die (ehemaligen) Anwender von FreeHand oder CorelDraw können ganz selbstverständlich anders (und eventuell einfacher) mit Vektorkurven arbeiten als

Illustrator-Anwender. Derselbe Workflow lässt sich nun auch in Illustrator einsetzen:

1 Beim Vektorisieren setzen Sie zunächst alle Punkte als Eckpunkte – jedoch bereits an den richtigen Stellen (Beiträge dazu finden Sie in »Illustrator Aktuell« Ausgaben 16 und 20 **5**.

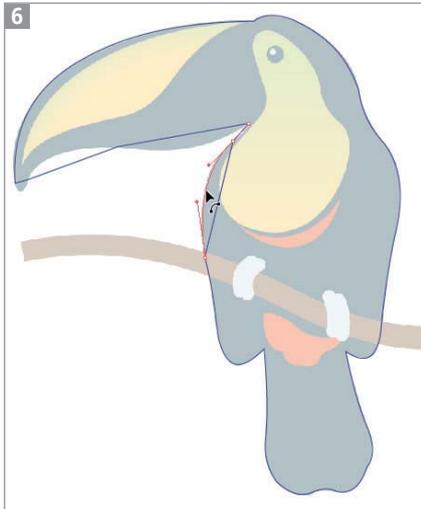


Setzen der benötigten Ankerpunkte als Eckpunkte



Pfadsegmente mit dem Direktauswahl-Werkzeug und dem Ankerpunkt-Werkzeug bearbeiten: Verschieben eines geraden Pfadsegments mit dem Direktauswahl-**1** und dem Ankerpunkt-Werkzeug **2**; Bearbeiten eines Kurvensegments **3**; Wirkung der UMSCHALT-TASTE **4**

2 Anschließend passen Sie die Pfadsegmente mit dem Ankerpunkt-Werkzeug  an die Vorlage an **6**.

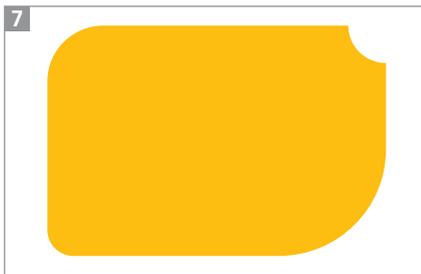


Anpassen der Pfadsegmente

3 Im letzten Schritt werden dann die betreffenden Eckpunkte noch in Kurven konvertiert.

Interaktive Ecken

Solange ich Illustrator verwende, gab es eine regelmäßig wiederkehrende Frage: Wie rundet man die Ecken eines Rechtecks unterschiedlich ab **7**?



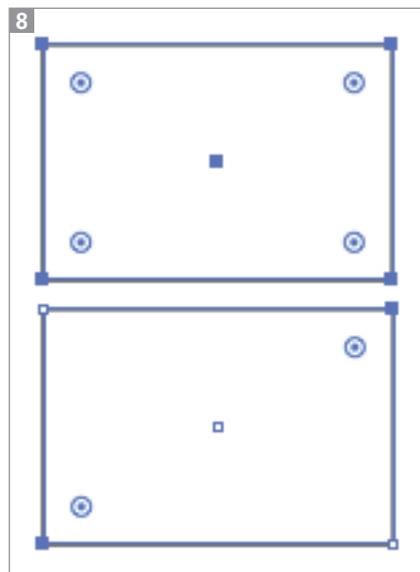
Das einzeln abgerundete Rechteck

Mit diesem Update und der neuen Funktion INTERAKTIVE ECKEN kann (nicht nur) diese spezielle Frage nach abgerundeten Ecken endlich einfach beantwortet werden. Gelöst wurde das Problem mit den abgerundeten Ecken, indem bei Eckpunkten ein »Widget« eingeblendet wird, mit dem diese Ecke geformt werden kann. Neben

den Rundungen können Sie auch Rundungen nach innen und Fassen erstellen.

Um eine Ecke zu gestalten, können Sie entweder die Werte exakt in eine Dialogbox eingeben oder mit dem Widget ziehen:

1 Wählen Sie entweder das ganze Objekt oder lediglich die betreffenden Ecken mit dem Direktauswahl-Werkzeug  aus. Für jede ausgewählte Ecke des Pfads wird ein Widget angezeigt **8**.



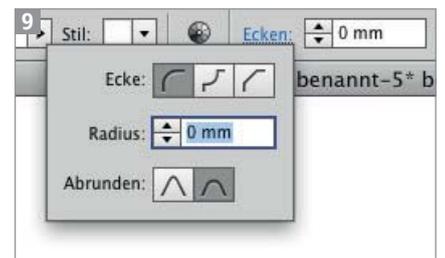
Ausgewähltes Objekt bei aktiviertem Direktauswahl-Werkzeug (oben); mit dem Direktauswahl-Werkzeug wurden zwei Ecken aktiviert (unten).

! Anzeige der Widgets

Damit die Widgets angezeigt werden, muss zum einen der Eckwinkel unterhalb der in VOREINSTELLUNGEN → AUSWAHL- UND ANKERPUNKTANZEIGE angegebenen Toleranzschwelle liegen und die Anzeige der Eckenwidgets im Menü ANSICHT aktiviert sein.

2 Nun können Sie die Ecken entweder per Eingabe in die Dialogbox oder intuitiv mit dem Cursor gestalten.

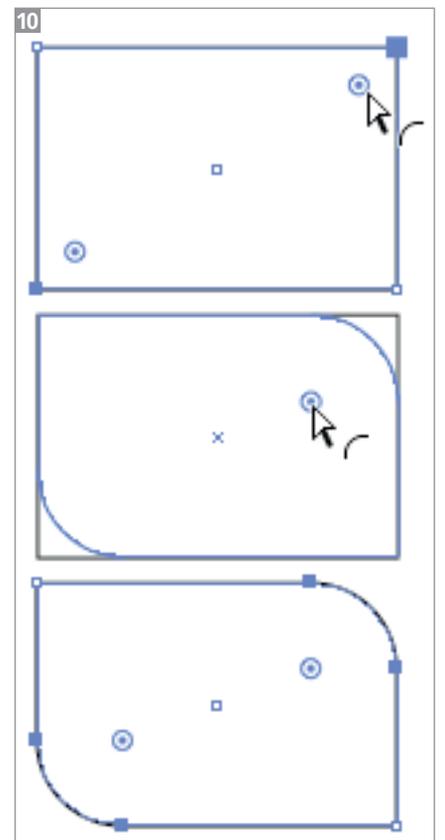
3 Rufen Sie die Ecken-Dialogbox entweder aus dem Steuerungsbedienfeld oder mit einem Doppelklick auf eines der angezeigten Widgets auf **9**.



Ecken-Dialogbox und Steuerungsbedienfeld

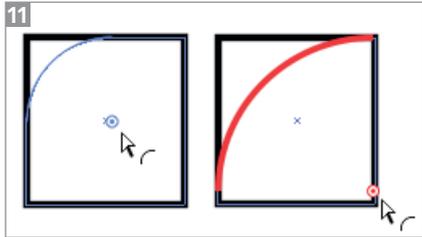
4 Geben Sie den gewünschten Radius ein und wählen Sie mit den Buttons ECKE eine Eckenform. Die Buttons ABRUNDEN steuern die Berechnungsweise der Rundung. Bei einer 90°-Winkelung bemerken Sie keinen Unterschied.

5 Wenn Sie die Eckenrundung lieber intuitiv am Objekt einstellen wollen, klicken und ziehen Sie ein Widget, um die Rundung zu erstellen. Es werden alle ausgewählten Ecken gleich gerundet **10**.



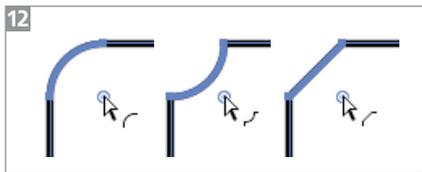
Rundung ausgewählter Ecken per Klicken und Ziehen

6 Der Radius der Ecke kann höchstens bis zum folgenden Ankerpunkt reichen. Illustrator zeigt die Rundung dann in Rot an **11**.



Darstellung der größtmöglichen Rundung (rechts)

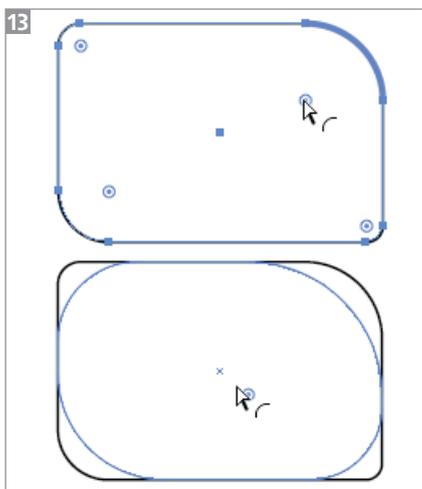
7 Die Eckenform können Sie ebenfalls intuitiv ändern. Dazu klicken Sie (gegebenenfalls mehrfach) bei gedrückter ALT-TASTE auf das Widget, bis die gewünschte Eckenform erreicht ist **12**.



Auswahl einer Eckenform auf der Zeichenfläche mit dem Widget

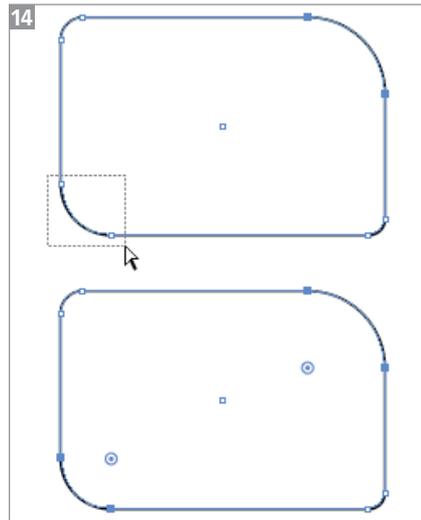
Nachbearbeiten der Ecken

Wenn Sie den kompletten Pfad auswählen und dann eines der Widgets mit dem Direktauswahl-Werkzeug  verschieben, bearbeiten Sie dennoch alle Ecken gleichzeitig **13**.



Bearbeitung aller Ecken mit einem Widget

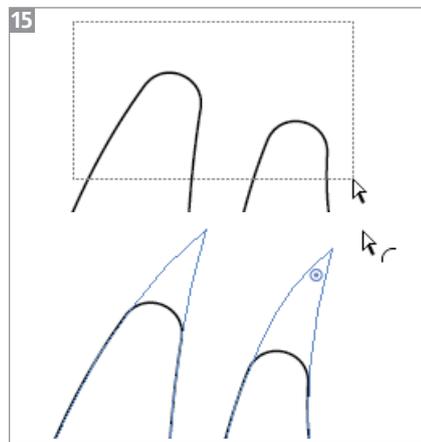
Wollen Sie stattdessen nur eine oder einzelne Ecken bearbeiten, dann müssen Sie diese gezielt auswählen. Diese Auswahl können Sie durch Aufziehen eines Auswahlrechtecks mit dem Direktauswahl-Werkzeug vornehmen **14**.



Auswahl einzelner Ecken

Interaktive Ecken zurückwandeln

Alle Ecken, die Illustrator als interaktiv erkennt (die Eckenform muss also nicht zuvor mit der neuen Funktion erzeugt worden sein), können Sie in Eckpunkte zurückführen. Verwenden Sie dazu entweder die Ecken-Dialogbox und geben Sie darin den Radius 0 ein oder ziehen Sie das Widget ganz in die Ecke zurück **15**.



Zurückwandeln abgerundeter Ecken mit dem Direktauswahl-Werkzeug

★ Was ist mit Plug-ins?

Die neuen Zeichenfunktionen sind für viele Umsteiger von anderen Programmen alte Bekannte. Viele Anwender haben seit Jahren nach diesen Funktionen verlangt. Inzwischen sind Drittanbieter mit Plug-ins in die Bresche gesprungen und haben diese Lücke geschlossen, vor allem Xstream Path (die Abbildung zeigt eine der Werkzeuggruppen) und VectorScribe.



Diese Plug-ins werden durch das Update natürlich nicht komplett überflüssig. Zum einen besitzen sie noch viele weitere Funktionen, zum anderen sind Illustrators neue Funktionen nicht ganz so durchdacht wie etwa die Werkzeuge von Astute Graphics VectorScribe.

Die VectorScribe-Werkzeuge lassen sich feiner einstellen, z.B. können Sie darin bestimmen, dass Punkte immer in Ecken umgewandelt werden, wenn Sie Pfadsegmente bearbeiten (die Abbildung zeigt eines der Bedienfelder). Verwendete Kurvenradien lassen sich auch mit einem einfachen Mausklick auf andere Ecken übertragen.



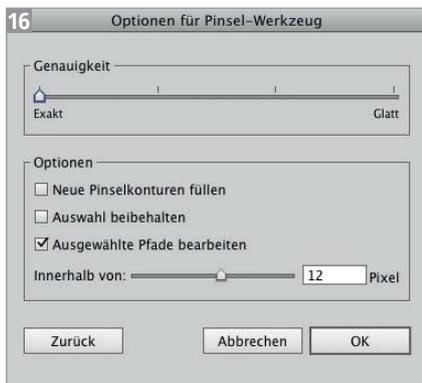
In VectorScribe können Sie tatsächlich mit nur einem Werkzeug arbeiten, in Illustrator sind immer noch Werkzeugwechsel nötig. Eine Detailbesprechung von VectorScribe, VectorScribe2 und Xstream Path finden Sie in »Illustrator Service« Ausgabe 15 ★ und 28 ▲

In einem interessanten Artikel hat sich Astute Graphics selbst zu seinem Verhältnis zu Adobe und zur Konkurrenzsituation geäußert: www.astutegraphics.com/blog/state-play/.

Buntstift, Pinsel, Tropfenpinsel

Buntstift-  und Pinsel-Werkzeug  sowie der Tropfenpinsel  wurden komplett überarbeitet. In der Benutzeroberfläche zeigt sich dies durch die reduzierte Anzahl der Einstellungsmöglichkeiten. Die »Engine« dieser Werkzeuge wurde mit eigener »Intelligenz« versehen, die helfen soll, die mit dem Cursor gefahrene Linie bes-

ser in einen Pfad umzusetzen und dabei gleichzeitig im Ergebnis genauer und glatter zu werden **16**.



Einstellungen für das Pinsel-Werkzeug

Nur noch ein Regler bestimmt die Genauigkeit der Nachzeichnung. Wählen Sie zwischen vier Stufen der Genauigkeit. Sie können die Striche auch einfach anklicken, anstatt das Dreieck zu verschieben. Welche Einstellung für Sie passend ist, sollten Sie austesten. Mit den beiden Einstellungen rechts bekommen Sie ein Gefühl für die Besonderheiten der neuen »Engine«: Selbst wenn der Regler ganz rechts steht, ist es möglich, saubere Ecken zu zeichnen.

Schließen, Ansetzen, Verbinden

Ein gezeichneter Pfad wird automatisch geschlossen, wenn Sie nah genug an den Startpunkt heranreichen . Das Schließen durch Drücken der ALT-TASTE ist nicht mehr möglich. Um einen Pfad mit einer Geraden zu schließen, drücken Sie nach seiner Fertigstellung BEFEHL/STRG + J.

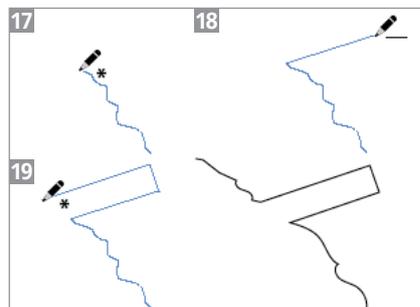
An Endpunkten von aktivierten Pfaden können Sie ansetzen und weiterzeichnen. Der Cursor zeigt dies an .

Zwei aktivierte Pfade können miteinander verbunden werden. Beginnen Sie dazu an einem Endpunkt des einen Pfads und

zeichnen Sie bis zu einem Endpunkt des anderen Pfads .

Buntstift

Nur das Buntstift-Werkzeug  besitzt nun eine zusätzliche Option: Sie können während des Zeichnens zwischen der gewohnten Arbeitsweise mit frei gekrümmten Linien und geraden Pfadabschnitten wechseln. Das ist z.B. praktisch, um Strukturen nachzuzeichnen, die aus teilweise natürlichen und teilweise menschengemachten Begrenzungen bestehen, wie etwa Küstenlinien (mit Hafenanlagen) **17**.



Zeichnung einer Küstenlinie mit dem Buntstift-Werkzeug

1 Um von der frei gezeichneten Linie zur Geraden zu wechseln, halten Sie die ALT-TASTE gedrückt – achten Sie jedoch darauf, nicht die Maustaste zu lösen, um den Pfad nicht zu unterbrechen **18**.

2 Wenn Sie die Gerade um eine Ecke führen wollen, halten Sie den Cursor still und lösen einmal kurz die ALT-TASTE **19**.

3 Soll die Gerade außerdem in 45°-Winkeln verlaufen, drücken Sie die UMSCHALT-TASTE.

Die Möglichkeit, vom Buntstift schnell temporär zum Glätten-Werkzeug  wechseln zu können, wurde zugunsten der Möglichkeit, gerade Liniensegmente zeichnen zu können, aufgegeben. Dies hat zwei Gründe: Zum einen

ist der temporäre Wechsel zum geraden Linienzeichner sinnvoller, als dafür ein eigenes Werkzeug aufrufen zu müssen (und dabei den aktiven Pfad zu unterbrechen). Zum anderen wurden die Verbesserungen des Buntstift-Werkzeugs als so herausragend angesehen, dass der Bedarf für den Einsatz des Glätten-Werkzeugs allgemein wahrscheinlich ohnehin geringer wird.

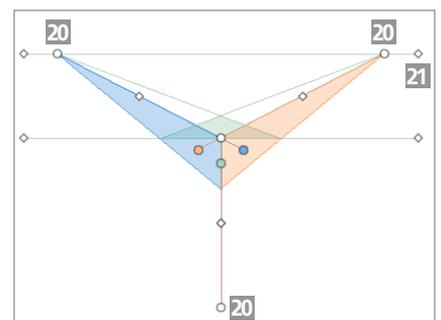
★ Featuritis?

Die neuen Funktionen wurden bestehenden Werkzeugen hinzugefügt. Entgegen der früheren Philosophie, für neue Funktionen auch ein neues Werkzeug zu erstellen (ein Beispiel sind die vielen Zeichenstift-Werkzeuge), wurden die Funktionen zum Verformen von Pfadsegmenten oder zum Abrunden von Ecken an das Direktauswahl-Werkzeug gehängt. Der Buntstift kann nun sowohl gerade als auch frei geformte Linien(segmente) zeichnen. Das kann bestehende Workflows und eingefahrene Gewohnheiten stören. Bei der Entwicklung einer Software mit breit gefächelter Anwenderschaft kann es immer vorkommen, dass die Bedürfnisse sehr stark voneinander abweichen.

Grafikbearbeitung und Schrift

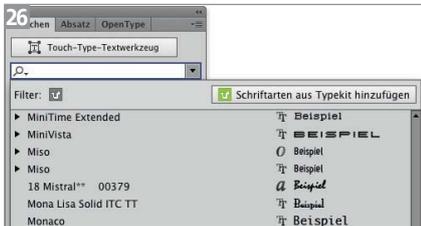
Perspektive

Das Bearbeiten von Zeichnungen im Perspektivenraster wurde ebenfalls um eine wichtige Komponente erweitert: Sie können Fluchtpunkte **20** und die Horizonthöhe **21** verändern, wenn bereits Objekte im Perspektivenraster liegen.



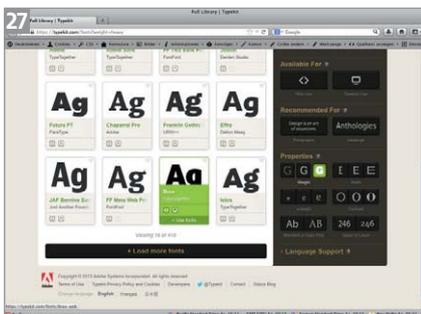
Horizontlinie und Fluchtpunkte

Ein Button im Zeichen-Bedienfeld führt zur Typekit-Website **26**.



Das Zeichen-Bedienfeld mit dem Button zu Typekit

Dort können Sie Schriften durchsuchen und mit Ihrem Rechner synchronisieren. Anschließend lässt sich die Schrift auch in Illustrator verwenden **27**.



Durchsuchen der Typekit-Schriften

Wenn Sie gezielt nach Typekit-Schriften suchen, die bereits auf Ihrem Rechner sind, nutzen Sie den Button FILTER im Zeichen-Bedienfeld. Dann werden bei einer Suche nur Typekit-Schriften aufgelistet **28**.



Filtern der Suche nach Typekit-Schriften

Wenn Sie eine Datei erhalten, die eine Typekit-Schrift enthält, die derzeit nicht auf Ihrem Rechner vorliegt, wird dies im Schriftartenmenü mit einem eigenen Zeichen (abweichend von der Markierung anderer Schriften) gekennzeichnet **29**.



Anzeige eines nicht installierten Typekit-Fonts

Benutzeroberfläche

Einige schon lange angemahnte Probleme bei der Bedienung wurden beseitigt sowie zusätzliche Möglichkeiten der Personalisierung geschaffen.

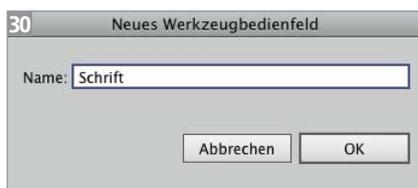
Eigene Werkzeugbedienfelder

Wenn Ihr Werkzeugbedienfeld durch Plug-ins sehr umfangreich geworden ist oder Sie regelmäßig nur wenige, dafür aber versteckte Werkzeuge benötigen, dann können Sie sich die Werkzeuge jetzt konfigurieren. Dazu erstellen Sie eigene Werkzeugbedienfelder und bestücken sie nur mit den Werkzeugen, die Sie brauchen. Anschließend können Sie sogar das »normale« Werkzeugbedienfeld ausblenden.

Um ein eigenes Werkzeugbedienfeld zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

1 Rufen Sie FENSTER → WERKZEUGE → NEUES WERKZEUGBEDIENFELD auf.

2 In der Dialogbox geben Sie dem Werkzeugbedienfeld einen Namen **30**.

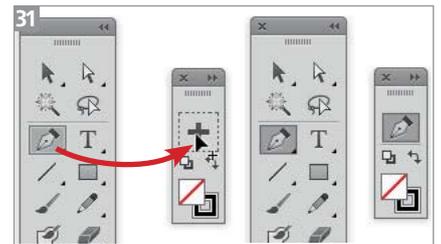


Dialogbox NEUES WERKZEUGBEDIENFELD

3 Rufen Sie das gewünschte Werkzeug im »normalen« Werk-

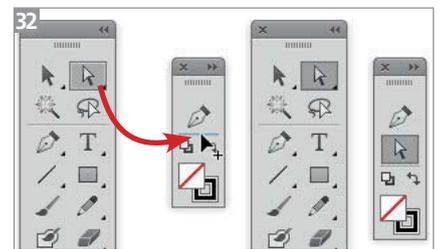
zeugbedienfeld auf, sodass es permanent sichtbar ist.

4 Ziehen Sie das Werkzeug auf die mit dem Pluszeichen markierte Fläche im neuen Bedienfeld. Das Werkzeug wird dem neuen Bedienfeld hinzugefügt, bleibt im »normalen« Werkzeugbedienfeld aber ebenfalls erhalten **31**.



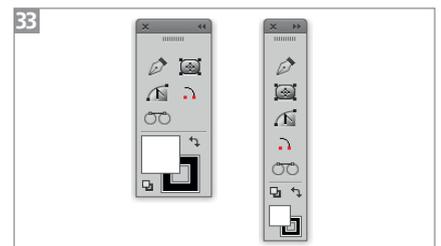
Bestücken eines eigenen Werkzeugbedienfelds

5 Weitere Werkzeuge ziehen Sie an die gewünschte Position im neuen Bedienfeld ober- bzw. unterhalb oder neben bestehende Werkzeuge – eine leichte blaue Linie zeigt die Position an **32**.



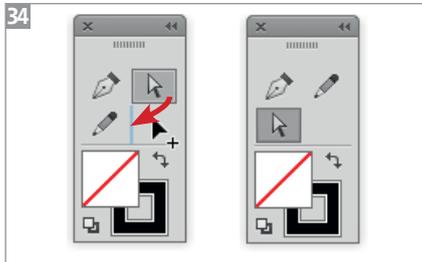
Hinzufügen eines weiteren Werkzeugs

6 Die Werkzeuge in Ihrem eigenen Bedienfeld können Sie ein- oder zweispaltig anordnen, indem Sie den Button anklicken **33**.



Zwei- und einspaltige Anordnung eines eigenen Werkzeugbedienfelds

7 Sie können die Werkzeuge auch innerhalb des Bedienfelds umsortieren, indem Sie sie einfach greifen und verschieben **34**.



Umsortieren der Werkzeuge im eigenen Werkzeugbedienfeld

8 Um ein Werkzeug aus dem eigenen Bedienfeld zu entfernen, ziehen Sie es einfach heraus. Der Cursor zeigt ein an.

9 Wenn Sie eigene Werkzeugbedienfelder umbenennen oder löschen wollen, rufen Sie FENSTER → WERKZEUGE → WERKZEUGBEDIENFELD VERWALTEN auf **35**.



Dialogbox WERKZEUGBEDIENFELD VERWALTEN

Arbeitsbereiche

Sie können sich unterschiedliche Werkzeugbedienfelder erstellen und diese in Ihre gespeicherten Arbeitsbereiche einbinden. Dadurch lässt sich einfach zwischen Werkzeugen wechseln.

Da sich die Werkzeuge aufgrund der Vorgehensweise anders verhalten müssen, hat diese neue Funktion auch Einfluss auf Ihre Vorgehensweise beim Auswählen der versteckten Werkzeuge: Sie müssen diese nun langsamer als

vielleicht gewohnt aufrufen. Halten Sie die Maustaste gedrückt, bis die Werkzeuge erscheinen, und ziehen Sie erst dann, um eins auszuwählen. Alternativ klicken Sie ein Werkzeug mit der RECHTEN MAUSTASTE an, um die dahinter versteckten Werkzeuge unverzüglich aufzurufen.

Bedienfelder teilen

Die eigenen Bedienfelder werden in der Datei TOOLS PANEL PRESETS gespeichert, die Sie im Illustrator-17-Voreinstellungen-Ordner finden. Sie können diese Datei zwischen Mac OS und Windows austauschen.

Einstellungen im- und exportieren

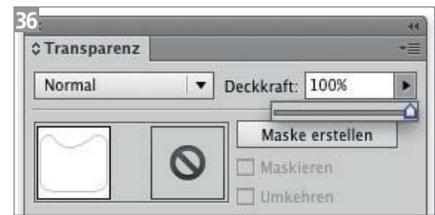
Mit Illustrator CC konnten Sie bisher Ihre Einstellungen nur mit anderen Installationen auf Ihrem eigenen Adobe-Benutzerkonto austauschen. Mit der neuen Version ist es möglich, die Einstellungen zu exportieren.

Wählen Sie BEARBEITEN → MEINE EINSTELLUNGEN → EINSTELLUNGEN EXPORTIEREN BZW. EINSTELLUNGEN IMPORTIEREN. Beim Importieren werden natürlich die bisherigen Einstellungen überschrieben.

Die Datei ist übrigens ein ZIP, auch wenn man es nicht an der Endung sieht. Fügen Sie die Endung einfach an den Dateinamen an, dann können Sie die gespeicherten Einstellungen entpacken und Ihre Neugier stillen. Sie sollten die Datei jedoch zuvor kopieren, falls Sie sie noch zum Importieren verwenden wollen.

Deckkraftregler

Eine Zeit lang war der Deckkraft-Schieberegler aus dem Transparenz-Bedienfeld verschwunden und durch ein Pull-down-Menü ersetzt worden. Nun ist der Regler wieder da **36**.



Schieberegler im Transparenz-Bedienfeld

Kontur und Fläche im Farbfelder-Bedienfeld

Das Farbfelder-Bedienfeld ist für die meisten Zwecke so viel wichtiger als das Farbe-Bedienfeld oder gar der Farbwähler. Daher ist es umso erstaunlicher, dass im Farbfelder-Bedienfeld bisher keine sichtbare Umschaltung zwischen Kontur und Fläche möglich war. Dies wurde nun geändert und Sie finden das Symbol, mit dem Sie eines der beiden fokussieren können, im oberen Bereich des Farbfelder-Bedienfelds. Außerdem befindet sich dort eine Umschaltmöglichkeit zwischen der Miniaturen- und der Listendarstellung des Bedienfelds **37**.



Neue Bedienfeldemente im Farbfelder-Bedienfeld

Status der Ebenen

Ein sehr großes Ärgernis für Anwender, die regelmäßig mit umfangreichen Dateien arbeiten, ist Illustrators Angewohnheit, bei jedem Öffnen einer Datei alle Ebenen aufzuklappen, die Unter-ebenen enthalten. Das macht Illustrator mit diesem Update nicht mehr, sondern stellt stattdessen den zuletzt gespeicherten Status der Ebenen im Ebenen-Bedienfeld beim folgenden Öffnen wieder her **33**.



Ebenen nach dem Öffnen: Illustrator CS4 (links), Illustrator CC (rechts)

Cursor-Feedback

Seit dem letzten Update gab es bei einigen Arbeiten im Ebenen-Bedienfeld – z.B. beim Kopieren von Objekten – kein Cursor-Feedback mehr. Dieses Problem wurde nun auch behoben.

Kurzbefehl für Platzieren

Für die Funktion PLATZIEREN ist nun der Kurzbefehl BEFEHL/STRG + UMSCHALTASTE + P voreingestellt.

Zeichenfläche von der Mitte

Zeichenflächen können nun von der Mitte aus skaliert werden, indem Sie beim Skalieren mit dem Zeichenflächen-Werkzeug  die ALT-TASTE drücken. Drücken Sie zusätzlich die UMSCHALTASTE, dann erhalten Sie dabei auch die ursprünglichen Proportionen der Zeichenfläche.

Berechnungen abbrechen

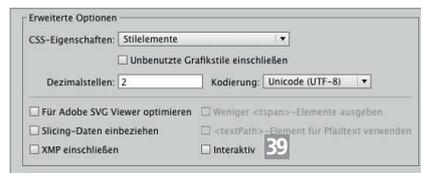
Einige Operationen in Illustrator sind sehr rechenintensiv und können daher gerne mehr Zeit in Anspruch nehmen als erwartet. Wenn Sie das beim Anwenden von Zoom, Lineal, Auswählen oder Verschieben bemerken, brechen Sie diese Vorgänge mit der ESCAPE-TASTE ab.

Web

SVG-Im- und Export

Wurden in einem gespeicherten SVG Objekte am Pixelraster ausgerichtet, dann bleibt diese Eigenschaft nun erhalten, wenn Sie das SVG erneut in Illustrator öffnen.

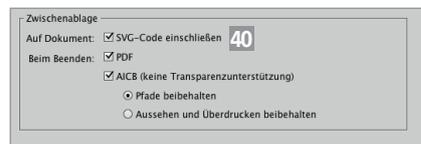
Beim Speichern eines SVG haben Sie nun die Möglichkeit, mit der Option INTERAKTIV **39** eine Datei ohne eigene Breiten- und Höhenangaben zu erzeugen, sodass sie sich an die Fenstergröße bzw. an Angaben im aufrufenden Code anpasst.



Erweiterte Optionen in den SVG-OPTIONEN

SVG beim Kopieren und Einfügen

Und noch eine Option: In die Zwischenablage kopierter SVG-Code ließ sich in manche Anwendungen nicht wie gewünscht als Grafik einfügen, daher können Sie nun das Kopieren von SVG in den Voreinstellungen unter DATEIEN VERARBEITEN UND ZWISCHENABLAGE deaktivieren **40**.



Voreinstellungen für DATEIEN VERARBEITEN UND ZWISCHENABLAGE

Hardware-Unterstützung

Bereits Illustrator CC unterstützte aktuelle HiDPI- (hochauflösende) Systeme, allerdings nur auf der Mac-Seite. Nun wurde diese Unterstützung auch für Windows ermöglicht.

Windows-HiDPI

(HiDPI) Systeme bewirken eine bessere Darstellung Ihrer Grafik, sie führen jedoch auch dazu, dass Bedienelemente und Menüs viel kleiner dargestellt werden.

Abhängig von Ihrer Monitorgröße und den Einstellungen für die Textgröße im Betriebssystem können Sie nun Texte und Bedienelemente in Illustrator bis zu zweifach vergrößert darstellen lassen. Die Einstellung muss vor dem Start von Illustrator vorgenommen worden sein **41**.



Einstellung der Schriftgröße in Windows 8.1

Touch und drucksensitive Stifte

Touch-Unterstützung sowie der Einsatz drucksensitiver Eingabestifte sind in Windows 8 eingebaut. Wenn Sie über entsprechende Hardware verfügen, können Sie diese nun auch in Illustrator verwenden.

Illustrator aktualisieren

Um das Update zu installieren, rufen Sie die Creative-Cloud-App auf. In der Liste der Applikationen sollte das Update angezeigt werden. Klicken Sie auf den Update-Button, um es zu starten.

 **Creative-Cloud-Update**

Hinweise zur Bedienung und zur Fehlerbereinigung der Creative-Cloud-App:
<http://helpx.adobe.com/de/creative-cloud/help/creative-cloud-desktop.html>